

übergewichtig. Anders als Magersüchtigen oder Ess-Brech-Süchtigen, kann man ihnen ihre Krankheit deshalb schnell ansehen.

Essstörung

geschrieben von Maseu

Fast jedes fünfte Kind in Deutschland leidet an einer Essstörung. Die meisten sind zwischen 11 und 17 Jahre alt

Essstörungen sind Krankheiten. Menschen, die essgestört sind, haben ein gestörtes Verhältnis zu ihrem Körper und zu Nahrungsmitteln: Sie essen entweder viel zu viel, obwohl sie längst satt sind, oder sie können so gut wie gar nichts essen, obwohl sie Hunger haben. Essstörungen können sehr

Die essbrech sucht

Ess-Brech sucht und essucht Essstörungen sind Magersucht, häufigsten Formen von der essgestörten Jungen zu. Die Jahren nimmt aber auch die Zahl an Essstörungen. In den letzten Pubertät leiden besonders häufig gar nichts wissen. Mädchen in der Angst, von denen sie selbst oft Betroffenen haben Probleme oder fast alle die gleiche Ursache: Die verschiedenen sein. Sie haben aber

Magersucht

Magersüchtige Menschen haben panische Angst davor, zu dick zu sein oder zuzunehmen. Auch wenn sie sehr schlanke sind oder sogar viel zu dünn, fühlen sie sich dick und trauen sich nicht, etwas zu essen. Wenn sie doch etwas zu sich nehmen, sind es meistens Lebensmittel, die nur sehr wenige Kalorien haben, wie zum Beispiel Obst oder Salat. Manchmal nehmen Magersüchtige auch Abführmittel, um das, was sie gegessen haben, möglichst schnell wieder los zu werden. Viele Magersüchtige treiben außerdem täglich Sport, um zusätzlich Kalorien zu verbrennen und weiter abzunehmen. Damit niemand

www.minibooks.ch

merkt, wie wenig sie essen, denken sich Magersüchtige viele Tricks aus. Zum Beispiel vermeiden sie Ausflüge mit Freunden oder Einladungen zum Essen. Magersucht ist eine gefährliche Krankheit, denn der Körper bekommt durch das Hungern zu wenige Nährstoffe und Energie. In ganz schlimmen Fällen kann Magersucht sogar tödlich sein.

sie Hunger haben. Essstörungen können sehr verschieden sein. Sie haben aber fast alle die gleiche Ursache: Die Betroffenen haben Probleme oder Angst, von denen sie selbst oft Probleme oder Ängste, von denen sie selbst oft gar nichts wissen.

Esssüchtige haben ständig das Bedürfnis zu essen. Als Trost, wenn sie traurig sind, als Belohnung, wenn sie etwas geschafft haben oder einfach aus Langeweile. Esssüchtige nehmen zu und werden häufig stark

ESSSUCHT

Mädchen in der Pubertät leiden besonders häufig an Essstörungen. In den letzten Jahren nimmt aber auch die Zahl der essgestörten Jungen zu. Die häufigsten Formen von Essstörungen sind Magersucht, Ess-Brech-Sucht und Esssucht.

-9-

-5-

-7-

-4-

-3-

-2-